

Rede zur FW-JHV am 09.11.2023

Liebe Freie Wählerinnen und Freie Wähler,
verehrte Damen und Herren,

- Als Sprecher der KT-Fraktion der Freien Wähler darf ich heute einen Bericht zur Arbeit im Kreistag machen – Glückwunsch an frisch gewählten neuen MdL Bernhard Heinisch.
- Wir sind mit 10 Kreisräten vertreten und knapp zweitstärkste Kraft im Kreistag mit Franz Mädler als einen Stv. Landrat – wir liegen somit Bayern-Trend.
- Das Klima im Kreistag ist dank Landrat Richard Reisinger sehr kollegial und die Zusammenarbeit ist größtenteils harmonisch. Der Landrat versucht möglichst viele Gruppen mit einzubinden.
- Die wichtigste Entscheidung ist der jährliche Kreishaushalt.
- Der Haushalt 2023 hat zum Vorjahr wieder eine Steigerung erfahren. Das Haushaltsvolumen mit 126,1 Mio. € im Verwaltungshaushalt und 22,2 Mio. € im Vermögenshaushalt ist mit gesamt 148,3 Mio. € um ca. 2,6 Mio. € zum Vorjahr gewachsen.
- Die Finanzkraft unserer Gemeinden ist wieder gestiegen– deshalb würde der Landkreis bei gleichbleibender Kreisumlage von 44 % nun 56,1 Mio. € einnehmen; dies wäre eine Steigerung um 2,1 Mio. € oder +3,87 % zum Vorjahr.
- 6 Jahre war Kreisumlagen-Satz stabil bei 44,0 %, die Einnahmen daraus stiegen jedoch aufgrund der Umlagekraft-Steigerung der Kommunen von 40,8 Mio. € auf nun 54,6 Mio. € - also in 6 Jahren um knapp 14 Mio. € oder um ca. 34 %. In 2023 wurde die Kreisumlage um 1,1 % auf nun 45,1 % erhöht, das macht nochmal eine Steigerung um ca. 1,4 Mio. €

und eine Gesamtbelastung von 57,5 Mio. € (=39 % v. Gesamt-HH) für alle Gemeinden aus.

- Ein Dank gilt hier allen Landkreisgemeinden, zum einen für die gute Entwicklung ihrer Gemeinden und zum anderen für die zuverlässige Finanzierung unseres Landkreises. Dabei hatte die Kämmerei anfangs eine Erhöhung von 2,0 % gefordert – wir FW-Fraktion machten uns für den Kompromiss mit Erhöhung von + 1 % stark.
- Zum weiteren Ausgleich des Haushaltes ist eine Nettoneuverschuldung von 7.000 € und eine Rücklagenentnahme von ca. 3 Mio. € geplant. Bei einer vorhandenen Rücklage von ca. 14,5 Mio. € ist dies kein Problem, da die Rücklage im letzten Jahr anstatt einer Entnahme von 3 Mio. € mit einer Zuführung von +2,5 Mio. € angewachsen ist.
- Die Investitionsquote im Landkreis mit 14 Mio. € ist zum Vorjahr um ca. 6,5 Mio. € gesunken. Investitionen finden in der Walter-Höllerer-Realschule mit 2,6 Mio. € als Abschluss der Generalsanierung und 3-fach-Sporthalle (ges. ca. 33 Mio. €) statt, in Dienstgebäude und Hack-schnitzelheizung in der Hockermühlstraße mit 2,9 Mio. € (ges. 7,6 Mio. €), Kulturschloss Theuern mit 4,1 Mio. € (ges. 12 Mio. €), LCC mit 0,5 Mio. €, an Kreisstraßen und Radwegen mit 1,75 Mio. €, in Bau- und Wertstoffhöfen mit 1 Mio. € und die Sanierung des St. Anna Krankenhauses mit 1,4 Mio. €.
- Bei den Kreisstraßen wird die AS-18 Ortsdurchfahrt Pursruck und die AS-30 von Immenstetten zur Greßmühle gebaut – dazu noch ein Kreisverkehr an der Staatstraße bei Immenstetten. Die Anbindung der Kreisstraße AS-6 an die B85 in Edelsfeld, Sanierung der AS-19 im Bereich Schnaittenbach und die AS-16, OD Kürmreuth.
- Ebenso halten wir Freie Wähler auch zu unseren Krankenhäusern, sie haben sich in Zeiten der Pandemie besonders bewährt. Wir müssen je-

doch auch dafür kämpfen, dass unsere erfolgreichen Krankenhäuser durch die geplante Strukturreform auf Bundesebene nicht stillgelegt werden. Es hat zwar ein Verfassungsgutachten festgestellt, dass die Krankenhausstruktur durch die Bundesländer festgelegt wird. Die Finanzierung der Krankenhäuser läuft jedoch über die Bundesgesetzgebung mit den Fallpauschalen durch die Krankenkassen.

- Durch die Weigerung von Sofortmaßnahmen erhöhen sich bei vielen Kliniken die Defizite stark, manche werden evtl. noch Insolvenz beantragen müssen, unsere Defizite werden vom Landkreis übernommen.
- Die Herausforderungen bleiben vor allem im Bereich der Investitionen mit den großen Preissteigerungen im Bereich der Baukosten. So stehen als nächste große Bildungsinvestition die Sanierung bzw. Erneuerung der Berufsschule an.
- Bei einer Neuinvestition in die Berufsschule hätten sich die veranschlagten Kosten von ca. 80 Mio. € bereits auf ca. 133 Mio. € massiv erhöht. In dieser Größenordnung ist das Projekt für den Landkreis nicht finanzierbar. So zeichnet sich nun mehr eine kleine Lösung ab. Mit Sofortmaßnahmen für eine Mängelbeseitigung (ca. 3,5 Mio. €) und mit Sanierungsschritten, die sich an den Erhalt von den bisherigen Liegenschaften richtet. Hier wäre als nächster Schritt wieder ein VgV-Verfahren für die Planungsleistungen notwendig. Für die bisherigen Planungen sind Kosten in Höhe von ca. 5 Mio. € entstanden.
- Eine weitere Entwicklung stellte der Rechnungsprüfungs-Ausschuss unter Leitung von Franz Dorfner fest. Wir als FW-Fraktion haben das Thema nochmals vertieft. Es geht um die Entwicklung unserer Personalkosten im Landkreis. So erhöhten sich die Personalkosten bei den Oberpfälzer Landkreisen in den Jahren 2013 bis 2021 um 45,21 % und im Landkreis AS um 51.14 % - dies sind um 6 % höhere Personalkosten als im

Durchschnitt.

- Ebenso lag die Personalkosten-Entwicklung beim Pro-Kopf-Vergleich in den Jahren 2013 bis 2023 von 126,91 € auf 184,28 € pro Einwohner bei allen Oberpfälzer Landkreisen und im Landkreis AS entwickelten sich die Personalkosten im gleichen Zeitraum von 138,81 € auf 209,80 € pro Einwohner, was ca. 25 € höhere Personalkosten pro Einwohner bei uns im Landkreis bedeutet.
- Ein allgemeines Problem für die Personalmehrung ist die lähmende Bürokratie in vielen Bereichen, der Aufbau der Digitalisierung, die Zunahme der Flüchtlingszahlen und die schnellere Umsetzung von Bauprojekten im Bereich der erneuerbaren Energien.
- Ein Beispiel für Bürokratie: für den Abschluss eines Wolfes oder Fischotters werden überspitzt 10 Sachbearbeiter und 3 Richter benötigt.
- Ein weiteres Beispiel: für die Einführung des digitalen Bauantrages wird im Bauamt ein neuer MA benötigt, welcher die in Papierform eingereichten Bauanträge einscannet bzw. digitalisiert.
- Als FW-Fraktion haben wir deshalb den Wunsch geäußert, dass der Personalausschuss bei zusätzlichen Stellen besser eingebunden wird. Bisher werden diese Stellen einmal jährlich mit dem Stellenplan abgesehnet.
- Weitere Themen im Kreistag waren:
- Die Segnung der WHR-Realschule incl. der 3-fach-Sporthalle und der Abschluss vom 2. BA von Schloss Theuern mit Segnung. Der große Saal wurde sowohl für Veranstaltungen ausgelegt als auch für Hybrid-Sitzungen des Kreistages.

- Die Einführung des 365€-Tickets für Schüler/Auszubildende durch den ZNAS für das gesamte VGN-Gebiet, später das 9-€ und das 49-€-Ticket.
- Die Erstellung eines Mobilitätskonzeptes für den Raum Amberg-Sulzbach durch das Regionalmanagement.
- Der Antrag für die Verlängerung des Regionalmanagement Amberg-Sulzbach mit 4 Handlungsfelder: HF-Demographische Entwicklung, HF-Identität, HF-Zukunft – Input ist möglich, ebenso für digitale Projekte
- Der Beitritt zur Gesundheitsregion plus mit Amberg
- Die Verlängerung der Ökomodellregion und eine neue Leader-Förderperiode und LAG-Gruppe im Lkr. AS
- Die Fortführung des Nachhaltigkeitsrat mit Unterstützung von nachhaltigen Kleinprojekten (bis 1.000 € Förderung).
- Die Gründung der Arbeitskreise für Heimatapp und Bürgerapp
- Ein Schutzkonzept gegen Starkregenereignisse für den gesamten Landkreis wurde durch das ZEN in Ensdorf durchgeführt
- Zustimmung zu einer gemeinsamen integrierten Leitstelle Nordoberpfalz mit Fusion der Leitstellen Weiden und Amberg und einem neuen Standort in Wernberg-Köblitz
- Schöffenwahl für Schöffen und Jugendschöffen für die Periode von 2024 bis 2028
- Probleme mit der Unterbringung von Flüchtlingen aufgrund der Zuteilung aus Regensburg (25 Personen alle 14 Tage).

- Beschluss über die Generalsanierung der 2-fach Sporthalle HCA-Gymnasium – VgV-Verfahren als nächster Schritt
- Änderung der Geschäftsordnung für KT-Hybrid-Sitzungen
- Neuer Klimaschutzmanager Martin Kopp im ZEN-Ensdorf vorgestellt
- FW-Anträge an den Kreistag – Antrag auf Mobilfunkvermessung, Stimmkreisreform nicht auf Kosten Auerbachs, Anregung für die Bildung Montangeschichtssachse mit Theuern, Sulzbach-Rosenberg und Auerbach
- Fraktionssitzungen mit Besichtigungen – KH SuRo u. Auerbach mit MdL Riedl, Sitzung mit dem Kämmerer, Klausurtagung, Besichtigung/Probleme Leipfinger+Bader, Unterstützung LT-Wahlkampf, Besuch Mausbergfest, Axtheid-Bergfest, Besichtigung Biohof Donhauser,
- Dank an alle Kreisräte/in für die herzliche Zusammenarbeit in der Fraktion, ebenso für die Arbeit zum Wohle unseres Landkreises in den Ausschüssen und im Kreistag.
- Vielen Dank und Glückauf.

Gebenbach, 09.11.2023

Peter Dotzler
Fraktionssprecher FW-KT-Fraktion